



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 7.400 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Am Institute of Climate and Energy Systems - Jülicher Systemanalyse (ICE-2) erforschen wir, wie ein nachhaltiges Energiesystem erreicht werden kann und wie dieses aussehen könnte. Hierfür entwickeln wir vielfältige hoch-komplexe und realitätsnahe Energiesystemmodelle, mit denen wir lokale bis hin zu globalen Energiesystemen integriert betrachten, um das Vorankommen der Energiewende wissenschaftlich bestmöglich zu unterstützen.

Verstärken Sie diesen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Teamleiter:in – Methodenentwicklung für Energiesystemmodelle (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

Unterstützen Sie uns dabei, Orientierungswissen für Politik, Industrie und Gesellschaft für das Gelingen der Energiewende zu liefern, indem Sie unser Team im Themengebiet Methodenentwicklung für Energiesystemanalysen auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität verstärken. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erarbeitung und Analyse von relevanten Fragestellungen zum Erreichen der Energiesystemtransformation und Publikation wissenschaftlicher Studien
- Erarbeitung von zeitlichen, räumlichen und technologischen Aggregationsverfahren
- Entwicklung von mathematischen Verfahren zur Energiesystemmodellierung in Kooperation mit mathematischen Lehrstühlen
- Entwicklung von Modellen künstlicher Intelligenz
- Entwicklung neuer Energiesystemmodelle auf High Performance Plattformen
- Betreuung von Studierenden und Promovierenden
- Akquise und Leitung von Forschungsprojekten
- Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse auf internationalen Tagungen und Konferenzen sowie Publikation in einschlägigen Journals

Finden Sie dieses Thema spannend und haben Spaß an der Modellierung und Analyse von Energiesystemen? Haben Sie darüberhinausgehende innovative Ideen, die zum Gelingen der Energiewende beitragen können und wollen aktiv die Energieforschung mitgestalten? Dann bewerben Sie sich! Wir freuen uns über engagierte neue

Die Position ist bis zur erfolgreichen Besetzung ausgeschrieben. Bitte bewerben Sie sich daher möglichst zeitnah. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser

Online-Bewerbungsportal!

Fragen zur Ausschreibung?

Kontaktieren Sie uns gerne **über unser Kontaktformular**. Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen keine Bewerbungen per E-Mail angenommen werden können.

www.fz-juelich.de

Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam mit uns Lösungswege für die Energiewende finden wollen.

Ihr Profil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Ingenieurwissenschaften (Energietechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen), Physik, Mathematik oder eines vergleichbaren Studiengangs sowie eine Promotion im Bereich der Energiesystemmodellierung
- Fundierte Erfahrung im Bereich der methodischen und analytischen Entwicklung von Energiesystemmodellen
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden, Promovierenden oder Studierenden
- Selbstständige, zielgerichtete und strategisch ausgerichtete Arbeitsweise
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz für die Leitung von und Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams
- Programmierkenntnisse in Python
- Fließende Englisch- und/oder Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir arbeiten an hochaktuellen gesellschaftlich relevanten Themen und bieten Ihnen die Möglichkeit, den Wandel aktiv mitzugestalten. Sie erwartet ein vielseitiges Angebot:

- Tragen Sie mit uns gemeinsam dazu bei, tragfähige Lösungswege für die Energiewende zu finden
- Leitung einer hochmotivierten und internationalen Arbeitsgruppe in einer der größten Forschungseinrichtungen in Europa
- Hervorragende wissenschaftliche und technische Infrastruktur – inklusive institutseigenem Clusterrechner und Zugang zum HPC in Jülich
- Beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Arbeiten im Home-Office
- Teilnahme und Gestaltung von internationalen Netzwerken und Konferenzen
- Optimale Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine familienbewusste Unternehmenspolitik unterstützt durch unser Büro für Chancengleichheit <https://go.fzj.de/VereinbarkeitvonBerufundFamilie>
- Arbeiten bei einem der besten Arbeitgeber Deutschlands – 6. Platz beim Glassdoor-Award für Mitarbeiterzufriedenheit: https://www.glassdoor.de/Award/Beste-Arbeitgeber-Deutschland-LST_KQ0,29.htm
- Flexible Arbeitszeitmodelle, attraktive Gleitzeitgestaltung sowie eine Vollzeittätigkeit (39 Std./Woche), die auch vollzeitnah ausgeübt werden kann
- 30 Tage Urlaub und eine Regelung für freie Brückentage (z. B. zwischen Weihnachten und Neujahr)

Neben spannenden Aufgaben und einem kollegialen Miteinander bieten wir Ihnen noch viel mehr:

<https://go.fzj.de/Benefits>

Wir bieten Ihnen eine zunächst auf 2 Jahre befristete Stelle mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive. Vergütung und Sozialleistungen erfolgen in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung im Bereich der Entgeltgruppe 14 nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund).

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen, z. B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung/Identität sowie sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Ein chancengerechtes, diverses und inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potentiale verwirklichen können, ist uns wichtig.